Hilfsbereitschaft der Iraner gegenüber der „Almani“, die zu vielen Gruppen-photos mit wildfremden Menschen und Gesprächen führte.

Für die Kartographen besonders interessant war der Besuch der Firma GITASHENASI, des wohl bedeutendsten Geographisch-kartographischen Instituts von Dr. Sayeed Bakhtiyari in Teheran. Interessenten, die eine solche Gruppemeise erwägen, können sich gern an mich wenden.

Max Linke, Leipzig

■ KN Kartographische Nachrichten

Einführung eines Editorial-Management-Systems

Die Redaktion der Kartographischen Nachrichten führt als Ersatz für die Organisation aller bisherigen redaktionellen Prozesse ein Editorial-Management-System (EMS) ein. Der Dauerbetrieb ist ab KN 1/2015 vorgesehen, zusammen mit dem Schriftleiterwechsel. Dabei können wir glücklicherweise auf eine leistungsfähige Open-Source-Software zurückgreifen: dem Open Journal System (OJS), <https://pkp.sfu.ca/ojs>. Die Verwendung der Software läuft unter der Creative-Commons-Lizenz (CC-BY license, ähnlich wie bei dem OpenStreetMap-Projekt). Folgende Copyright-Hinweise sollten dabei berücksichtigt werden: <https://pkp.sfu.ca/about/copyright-notice/>. Die

DGfK als Herausgeber der KN ist sehr dankbar, dass es dieses Open-Source-Produkt und dessen Verwendungsmöglichkeit gibt, welches bei unserem Journal gewinnbringend zur Anwendung kommen kann.

Das System wird bereits seit einigen Monaten getestet, eine Reihe von Beiträgerinnen und Beiträger haben sich schon registriert, und die ersten Begutachtungen von wissenschaftlichen Artikeln für die KN (ab 1/2015) wurden über dieses System schon in Gang gesetzt.

Wir bitten alle, die aktiv an der Erstellung der KN beteiligt sind (die geschätzten Gutachterinnen und Gutachter, Rubriken-Redakteurinnen und -Redakteure, DGfK-Funktionärinnen und -Funktionäre, Autorinnen und Autoren), sich bei dem System mit den von ihnen gewünschten Angaben (Adresse, URL etc.) zu registrieren. Bitte führen Sie dies jetzt schon durch, ganz egal, ob Sie demnächst planen, einen Beitrag einzureichen. Die Schriftleitung und deren Assistenz haben die Möglichkeit, Ihnen entsprechende Rollen zuzuweisen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese Registrierungsarbeit abnehmen könnten.

Sie werden sehen, die Registrierung ist ganz einfach und ist über folgende URL zu realisieren: <http://kn.dgfk.net/index.php/kn/login>. Sollten Sie ganz neu sein, dann registrieren Sie sich bitte zunächst mit „Mouse-over“ und „Klick“ auf „Noch kein/e Benutzer/in? Registrieren Sie sich.“ Alles Weitere versteht sich von

selbst. Sollten Sie Fragen haben, bitte zögern Sie nicht, uns eine Nachricht zu schreiben.

Die Redaktion freut sich sehr, wenn Sie, liebe Mitwirkende, die Einführung des EMS unterstützen könnten, wir versprechen uns damit eine erhebliche Arbeitserleichterung und damit eine Zukunftssicherung der KN. Die in Zukunft reduziert zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen im Zusammenhang mit der Erstellung der KN verpflichten uns zu diesem Schritt. Vielen Dank!

Mark Vetter, Karlsruhe
Designierter Schriftleiter KN

■ DGfK-Sektion Rhein-Ruhr unter neuer Leitung

Seit den Wahlen am 8. Mai 2014 wird die Sektion Rhein-Ruhr von einem jungen Team geleitet: Als Sektionsleiter wurde Dennis Edler, M.Sc., gewählt, zum Stellvertretenden Sektionsleiter Sergej Rudsinski, M.Sc., und als Sektionsfinanzverwalter fungiert Nils Lammert-Siepmann, M.Sc. Sitz der Sektion ist Bochum.

Bewusst als Team zu den turnusmäßigen Sektionswahlen angetreten, werden diese drei DGfK-Mitglieder zukünftig die Geschicke der mit

knapp 180 Mitgliedern zu den mitgliederstärksten Sektionen zählenden Sektion Rhein-Ruhr lenken. Als Absolventen der Vertiefungsrichtung Geomatik des Masterstudienganges Geographie an der Ruhr-Universität Bochum, derzeit seit einigen Jahren beschäftigt in recht unterschiedlichen kartographischen Tätigkeitsfeldern, sind sie als überzeugte DGfK-Mitglieder mit dem Ziel angetreten, die Sektion als regionale Untergliederung der DGfK weiterhin mit Vereinsleben zu erfüllen, ein attraktives Veranstaltungsprogramm anzubieten und den Zusammenhalt unter den Sektionsmitgliedern zu fördern.

Die Angehörigen der bisherigen Sektionsleitung – Bärbel Greive, Rainer Schulten und der die Sektion mehr als 16 Jahre leitende Dr. Werner Herzog – kandidierten nicht mehr und unterstützten stattdessen ganz gezielt die Kandidatur dieses „Dreierteams“ und deren Bereitschaft, sich auf dieser regionalen Ebene in die ehrenamtliche Vereins-/Verbandsarbeit der DGfK einzubringen. Möge die Sektionsmitgliedschaft dieses Engagement zu schätzen wissen und die neue Sektionsleitung bei ihrer Arbeit kontinuierlich unterstützen. Die bisherige Sektionsleitung drückt alle Daumen und freut sich auf die kommende Zeit unter der Ägide eines neuen Sektionsleitungsteams „in Rhein-Ruhr“.

Werner Herzog, Bochum

Nils Lammert-Siepmann, Dennis Edler, Sergej Rudsinski (v.l.)